GEMEINDEBLATT
DER GEMEINDE SCHÖNAU A. D. BREND

MIT DEN ORTSTEILEN

SCHÖNAU

BURGWALLBACH

KOLLERTSHOF

3. JAHRGANG • AUSGABE 3 I 2023













SCHÖNAU

DJK

OLYMPIA

DAS ERWARTET SIE DIESMAL

- Grußwort der Bürgermeisterin
- Aus dem Gemeinderat
- Nahwärmenetz
- Info Notfallplan
- RAMADAMA
- Waldflurneuordnung
- Ausbau Glasfasernetz
- 100 Jahre DJK Teil 2
- Flyer Caritas-Tagespflege

VIEL SPASS BEIM LESEN



100 JAHRE DJK



GRUSSWORT DER BÜRGERMEISTERIN



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Fosenochtssaison 2023 hat riesig viel Spaß gemacht! Allen fleißigen Akteuren auf und hinter der Bühne, bei den Umzügen, in den Vereinsheimen und beim Musikspielen sage ich ein herzliches Dankeschön! Von Elferratssitzungen über Faschingsumzug, Kinderfasching bis hin zum Faschingstanz „gricht das Publikum sicherlich nie den Groche voll" und freut sich schon auf's nächste Jahr.

In beiden Ortsteilen entwickeln sich die Projekte zum Nahwärmenetz vor Ort. Ich freue mich über Ihre aktive Teilnahme an den Infoveranstaltungen. Die Schönauer Interessenten sind herzlich am Donnerstag, den 16.03.2023 um 19.30 Uhr in den Kolpingsaal eingeladen. Alle Burgwallbacher Interessenten, die aktiv in der zukünftigen Genossenschaft mitwirken wollen, sind am 17.03.2023 um 18.30 Uhr in das Gasthaus „Zum Hirschen" eingeladen. Um Zug um Zug Unabhängigkeit zu erlangen und auf erneuerbare Energien umzusteigen, werden jetzt die Weichen gestellt. Gute Ideen sind hier herzlich willkommen, um solidarisch eine gelungene, nachhaltige Wärmeerzeugung zu planen und zu realisieren und dabei gleichzeitig Risiken zu vermeiden.

Am 17./18.03.2023 wollen wir zusammen wieder unsere schöne Natur rund um Schönau von Müll befreien. Im Gemeindehaus liegen hierzu wieder Routenpläne und Abfallsäcke für die fleißigen Sammler aus.

Den kommenden Frühling erwarten wir alle sehnsüchtig und ich wünsche Ihnen nach all dem Trubel die Konzentration auf das Wesentliche. Bleiben Sie gesund und Ihren tollen und kreativen Vereinen vor Ort treu. „Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben" sagte Wilhelm von Humboldt.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre erste Bürgermeisterin
Sonja Rahm

Auf allen Friedhöfen im Landkreis Rhön-Grabfeld
Sprechen Sie mit uns – wir sind jederzeit für Sie da.
Seit drei Generationen – Ihr Partner in schweren Zeiten.
97616 Bad Neustadt / Saale
Tel. 09771 61 77 61
www.bestattungen-bulheller.de
Bulheller BESTATTUNGEN

SPRECHSTUNDE DER BÜRGERMEISTERIN

Schönau	Dienstag	17.00 – 18.00 Uhr
Burgwallbach	Donnerstag	17.00 – 17.30 Uhr

Die Sprechstunde findet im örtlichen Gemeindehaus statt.

Mobil	01 71/5 34 25 46
Telefon	0 97 75/92 76
Fax	0 97 75/92 78
E-Mail	buergermeister@schoenau-brend.de

AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG

GEMEINDE-RAT

Gemeinderatssitzungen vom 24.01.2023 und 07.02.2023

Der wasserrechtliche Genehmigungsbescheid für die Entnahme von Grundwasser aus den gemeindlichen Brunnen I u. II zur öffentlichen Trinkwasserversorgung vom 16.12.2022 wird dem Gemeinderat bekanntgegeben und entspricht den mit Antrag vom 10.03.2022 von der Gemeinde beantragten Rahmenbedingungen für eine zukunftssichere Wasserversorgung der Gemeinde Schönau a. d. Brend.

Die wasserrechtliche Genehmigung umfasst eine maximale Grundwasserentnahme von insgesamt 82.000 m^3/a. Hinweis: Die Neufestsetzung des Wasserschutzgebietes ist ein eigenständiges Verfahren, das vom Landratsamt Rhön-Grabfeld durchgeführt wird.

Der Gemeinderat Schönau a. d. Brend beschließt, die Maßnahme „Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik im Ortsteil Schönau (ohne Rhönstraße, Burgwallbacher Straße, Tannenweg, Birkenweg und Ahornweg sowie Einspeisepunkt Tannenweg/Birkenweg), im Baugebiet Zwanzigacker Burgwallbach und im Weiler Kollertshof" mit einem voraussichtlichen Umrüstungsvolumen von rund 80 T€ umzusetzen zu wollen und beauftragt die Verwaltung, die weiteren Verfahrensschritte einzuleiten.

Bei größerer Datensicherheit zu Kosten wie auch Fördermitteln ist der Gemeinderat erneut zu beteiligen.

Nach Einleitung durch Betriebsleiter Hubert Türich gibt Revierleiter Michael Heinrich umfassende Informationen zum Stand der momentanen Waldbewirtschaftung. Er erläutert den Nachweis für 2022 sowie den Jahresbetriebsplan 2023. Inklusive der Prämie „Ökosystemleistungen" (= neue Förderung für klimaangepasstes Waldmanagement) sind Einnahmen in Höhe von 238.600,00 € zu erwarten. Die Ausgaben in Höhe von 182.475,00 € setzen sich zusammen aus Kosten für den Holzeinschlag, für die Pflanzung von Neukulturen und Nachbesserungen bei den Kulturen, Zaunneubau, Wegeunterhalt und sonstigen Bewirtschaftungskosten – auch die mit der vorgenannten Prämie verbundenen Aufwendungen sind hier beinhaltet. Der Gemeinderat stimmt dem Jahresbetriebsplan 2023 für den Kommunalwald zu.

Der Gemeinderat Schönau a. d. Brend beschließt, das Defizit der Kindertageseinrichtung Schönau a. d. Brend des Kalenderjahres 2021 in Höhe von 13.202,61 € auszugleichen.

Der Gemeinderat stimmt der Annahme von Spenden im Haushaltsjahr 2022 in Höhe von 3.620,00 € zu, welche durch die Kasse der Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale dokumentiert und von der Rechtsaufsichtsbehörde überprüft wurden.

Mit Schreiben vom 08.12.2022 teilt die Regierung von Unterfranken mit, dass auf den Antrag der Gemeinde Schönau a. d. Brend 2022 Stabilisierungshilfe in Höhe von 485.000 € bewilligt wurde (davon 475.000 € zur Schuldentilgung und 10.000 € als Investitionshilfe).

LOOK!
Wir sind für Sie da:
Mo 9.00–12.30Uhr u. 14.30–18.00Uhr
Di 9.00–12.30Uhr
Do–Fr 9.00–12.30Uhr u. 14.30–18.00Uhr
Bitte vereinbaren Sie einen Termin!
Ihr Optiker in Hohenroth

LOOK! Landwehr 15 I 97618 Hohenroth I T: 09771 6889054 I www.optik-look.de

DIE KREUZBERG-NEWS UND BAYERN-FUNK-APP - EINE ERFOLGSGESCHICHTE MIT ZUKUNFT

DIGITAL VERNETZT

Das Motto der Kreuzbergallianz "Heimat, die verbindet" gilt auch für die digitale Kommunikation

Bereits vor über zwei Jahren hat die Kreuzbergallianz als eine der ersten kommunalen Allianzen mit der BayernFunk-App und der Kreuzberg-News-Webseite einen fortschrittlichen Weg eingeschlagen. Ziel war und ist es, eine digitale Informations- und Austauschmöglichkeit zu etablieren, die für alle Bürgerinnen und Bürger jeden Alters verfügbar ist. Gerade die BayernFunk-App eignet sich als unkomplizierte Austauschplattform. Dort können zum Beispiel von allen Nutzern kostenlose Suche- und Biete-Anfragen eingestellt werden.

Während der Zeit der Pandemie haben sich die neu eingeführten Plattformen bereits bewährt und es konnten noch mehr Menschen ganz aktuell mit den wichtigsten Informationen erreicht werden. Mit jetzt schon über 600 regelmäßigen Nutzern hat die BayernFunk-App der Kreuzbergallianz eine starke Basis und die Kreuzberg-News Webseite kann bereits mit über 10.000 Aufrufen pro Monat punkten. Als Nutzer kann man einfach die BayernFunk-App im jeweiligen App-Store herunterladen und loslegen oder sich regelmäßig auf www.kreuzberg-news.de mit aktuellen Informationen versorgen.

Die Plattformen sollen weiter wachsen!

Gerne möchte die Kreuzbergallianz diese Erfolgsgeschichte mit der Unterstützung vieler Vereine sowie engagierter Bürgerinnen und Bürger weiter ausbauen und noch mehr Inhalte und Nutzer auf die Plattformen bringen.

Sie sind in Ihrem Verein engagiert und möchten noch mehr Leute aus der Region über Ihre tollen Aktionen informieren?

Dann können Sie sich unter www.kreuzbergallianz.de einen Redakteursantrag herunterladen. Füllen Sie diesen bitte aus und senden ihn an: kreuzberg-allianz@toponeo.de

Nach einem kurzen Prüfungsverfahren übermitteln wir Ihnen dann alle weiteren Informationen sowie die Zugangsdaten.

Die Vorteile auf den Punkt gebracht:

- schnelle Verbreitung von Informationen im Allianzgebiet
- alle öffentlichen Informationen auf einen Blick
- alle Vereine können kostenfrei über ihre Vereinsarbeit informieren und neue Mitglieder gewinnen
- jeder kann in der BayernFunk-App in den vorhandenen Rubriken einfach selber Inhalte einstellen
- alle Neuigkeiten und Veranstaltungen immer im Hosentaschenformat verfügbar
- intuitive Bedienung, so dass Menschen jeden Alters die App und die Webseite nutzen können
- eine wertvolle Möglichkeit für die Gemeinden Informationen und Warnungen schnell an die Bevölkerung weiterzugeben

AUFFORDERUNG ZUR BENENNUNG VON PERSONEN FÜR DIE SCHÖFFEN-VORSCHLAGSLISTE

EHRENAMTLICHE GESUCHT

In diesem Jahr findet für die Geschäftsjahre 2024 – 2028 wieder die Wahl der Schöffen statt. Zur Zeit werden daher in den von Gerichten dazu berufenen Gemeinden Vorschlagslisten erarbeitet, aus denen dann durch einen beim jeweils zuständigen Amtsgericht gebildeten Schöffenwahlausschuss eine Auswahl erfolgen wird.

Die Gemeinde Schönau a. d. Brend hat dem Amtsgericht Bad Neustadt a. d. Saale eine Person vorzuschlagen.

Schöffen sind ehrenamtliche Richter am Amtsgericht und bei den Strafkammern des Landgerichts und stehen grundsätzlich gleichberechtigt neben den Berufsrichtern. Sie werden für fünf Jahre gewählt. Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – körperliche Eignung. Es kann nur von Bürgerinnen und Bürgern mit der deutschen Staatsangehörigkeit ausgeübt werden.

Sie haben die Möglichkeit, sich selbst für das Amt des Schöffen zu bewerben oder andere geeignete Personen vorzuschlagen. Die entsprechenden rechtlichen Bestimmungen finden Sie auszugsweise im Bürgeramt der Verwaltungsgemeinschaft. Sie können Ihre Vorschläge bis zum 11.04.2023 schriftlich an uns richten oder bei folgender Stelle persönlich abgeben:

Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d . Saale
Bürgeramt, Zi.Nr. 001
Goethestraße 1, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale
Telefon: 0 97 71/61 60-10
E-Mail: buergerbuero@bad-neustadt-vgem.de





GLASFASER-ANSCHLÜSSE FÜR WEITERE 800 ADRESSEN IN BISCHOFSHEIM I. D. RHÖN, SCHÖNAU A. D. BREND UND BURGWALLBACH

SCHNELLES INTERNET

Von links: Frank Reichert (Landkreis Rhön-Grabfeld, Stabsstelle Kreisentwicklung), Thomas Andreas Hofmann (Deutsche Telekom Technik GmbH/GlasfaserPlus GmbH), Louisa Rosin (Landkreis Rhön-Grabfeld, Stabsstelle Kreisentwicklung), Sonja Rahm (1. Bürgermeisterin der Gemeinde Schönau a. d. Brend) und Georg Seiffert (1. Bürgermeister der Stadt Bischofsheim i. d. Rhön).



Foto: Melanie Hofmann (Landkreis Rhön-Grabfeld, Medienkommunikation)

In den vergangenen Jahren wurde der Ausbau des Landkreises Rhön-Grabfeld mit Glasfaserhausanschlüssen primär durch geförderte Ausbaumaßnahmen vorangetrieben. Alleine in den Jahren 2021 und 2022 wurden hierzu 29 Ausbauverträge mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von rund 82 Mio. Euro unterzeichnet. Weitere Förderverfahren laufen aktuell noch. Trotz der hohen staatlichen Fördermittel mussten zur Finanzierung der geförderten Ausbauten erhebliche kommunale Eigenmittel eingebracht werden.

Es ist aus Sicht des Landkreises deshalb sehr erfreulich, dass dieser geförderte Ausbau jetzt auch durch eigenwirtschaftliche Ausbaumaßnahmen der Telekommunikationsunternehmen, für welche keine kommunalen bzw. staatlichen Mittel eingebracht werden müssen, flankiert wird. Durchgeführt werden diese Ausbaumaßnahmen durch die GlasfaserPlus GmbH, ein Gemeinschaftsunternehmen der Deutschen Telekom und IFM Investors.
Die GlasfaserPlus GmbH wird den südlichen Ortsbereich von Schönau a. d. Brend sowie den Innerortsbereich von Burgwallbach mit Glasfaserhausanschlüssen ausbauen. Die Durchführung dieser Ausbaumaßnahme, durch welche insgesamt 335 Adressen per Glasfaserdirektanschluss an das Internet angebunden werden, wird im Jahr 2025 erfolgen. Für den nördlichen Ortsbereich von Schönau a. d. Brend und den Weiler Kollertshof strebt die Gemeinde Schönau a. d. Brend daneben zusätzlich noch einen geförderten Ausbau nach der Bayerischen Gigabitrichtlinie an.
Die GlasfaserPlus GmbH knüpft ihre Ausbauzusage nicht an das Erreichen einer Vermarktungsquote, so Thomas Andreas Hofmann von der Deutsche Telekom Technik. Trotzdem müssen alle Interessierten zu gegebener Zeit selbst aktiv werden, um ihren Glasfaseranschluss zu bekommen. Dies ist beispielsweise direkt online bei der Telekom, im T-Shop oder im Fachhandel möglich.
Es kann davon ausgegangen werden, dass die GlasfaserPlus GmbH für diese Eigenausbauten mehrere Millionen Euro aus Eigenmitteln investiert. Für die Bürger/innen und Unternehmen aus diesen Ortsbereichen ist der Ausbau dagegen kostenfrei, soweit diese einen Tarif mit mind. 50 Mbit/s im Downstream bei der Telekom Deutschland GmbH buchen.

MÜLLTERMINE UND WERTSTOFFHOF



Graue und braune Tonne, Gelber Sack
Schönau: Freitag 17. März
Burgwallbach: Dienstag 07. März



Graue, blaue und braune Tonne, Gelber Sack
Schönau: Freitag, 03. März und 31. März
Burgwallbach: Dienstag, 21. März



Problemmüllsammlung Schönau:
Freitag, 03. März 15.45 – 16.15 Uhr
Bockwurst am Sportplatz
Problemmüllsammlung Burgwallbach:
Montag, 20. März 15.55 – 16.25 Uhr
Burgweg/Kreuzbergstraße

Wertstoffhof | Am Aspen 1
Abgabezeiten (Wertstoffe, Abfall):

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	10.00 – 12.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	13.00 – 17.00 Uhr
Samstag, 04. und 18. März	09.00 – 12.00 Uhr

FÄLLIGKEIT WASSER- UND KANALGEBÜHREN

BEKANNTMACHUNG

Die Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a.d. Saale weist darauf hin, dass am **01. April 2023** die erste Abschlagszahlung für die **Wasser- und Kanalgebühren 2023** fällig wird.

Zu zahlen ist der im letzten Abrechnungsbescheid über Benutzungsgebühren festgesetzte Abschlagsbetrag (sh. Seite 2, Abrechnungsbescheid für 2022 von Anfang Februar 2023).
Zur Vermeidung von Mahngebühren und Säumniszuschlägen werden alle Zahlungspflichtigen, die keine Einzugsermächtigung zur Abbuchung der Verbrauchsgebühren (Wasser- und Kanalgebühren) an die Verwaltungsgemeinschaft erteilt haben, aufgefordert, die fälligen Beträge rechtzeitig auf ein Konto der Gemeinde zu überweisen.

Der Kindergarten Schönau sucht helfende Hände, die bei personellen Engpässen kurzfristig und zeitlich befristet einspringen können.

Es geht um Zuarbeiten in der Küche, Reinigung des KiGas, Essensfahrdienst nach Wegfurt u. Ä.

Vergütung auf Basis der Ehrenamtspauschale.

Sie können uns gerne im KiGa direkt ansprechen oder per E-Mail unter kiga-schoenau-vorstand@t-online.de oder telefonisch unter 01 79/5 32 64 73.

WALDFLURNEUORDNUNG SCHÖNAU A. D. BREND 3



Festlegung der neuen Grenzen

Die Gespräche und Verhandlungen zur Neuverteilung sind abgeschlossen. In Kürze werden die Grenzen der neuen Grundstücke in die Örtlichkeit übertragen, mit Grenzsteinen vermarkt und mit Pflöcken kenntlich gemacht. Auf den Pflöcken sind die Nummern der neuen Flurstücke vermerkt. Jeder Eigentümer kann so den Verlauf der Grenzen seiner neuen Grundstücke in der Örtlichkeit finden. Bei den anfallenden Arbeiten können Beteiligte mithelfen. Wenn Sie daran Interesse haben, sollten Sie sich mit dem örtlich beauftragten Vorstandsmitglied, Herrn Martin Baumbach in Schönau a. d. Brend in Verbindung setzen (Tel. 0 97 75/2 83).

Bitte schonen Sie die Grenzsteine und Pflöcke, damit diese unversehrt bleiben und keine Nacharbeiten und damit unnötige Kosten entstehen.

Die Mitarbeiter des Amtes für Ländliche Entwicklung Unterfranken, die die Abmarkung und Vermessung der neuen Grundstücke vornehmen, haben keinen Einfluss auf die Neuverteilung. Auch die Hintergründe, die zu der jetzt in die Örtlichkeit übertragenen Neuverteilung geführt haben, kennen sie grundsätzlich nicht. Sehen Sie deshalb während den Vermessungs- und Abmarkungsarbeiten von Fragen zu diesem Thema ab, damit die Arbeiten im Interesse aller Teilnehmer sorgfältig und zügig ablaufen können. Eventuelle Fragen richten Sie bitte an den Vorsitzenden der Teilnehmergemeinschaft.

Besitzübergang

Die Bewirtschaftung der neuen Grundstücke wird in der vorläufigen Besitzeinweisung zu einem späteren Zeitpunkt angeordnet und geregelt. Diese wird vom Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken erlassen und öffentlich bekannt gemacht. Rechtzeitig vorher erhalten Sie Unterlagen über Ihre Abfindungsgrundstücke.

Die neu eingebrachten Grenzzeichen erlangen ihre Rechtskraft als Grenzpunkte erst mit dem Eintritt des neuen Rechtszustandes. Dieser wird öffentlich bekannt gegeben. Bis dahin sind die neu gesetzten Punkte rechtlich als Vermessungszeichen nach dem Flurbereinigungsgesetz gesichert.

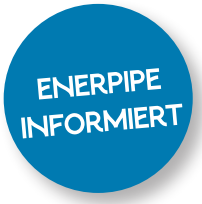
Entfernung von Unrat

Alle Teilnehmer werden dringend gebeten, evtl. vorhandenen Unrat, Baustoffe, Schrott oder sonstigen Abfall auf ihren Grundstücken bis spätestens 30. April 2023 zu entfernen. Verbleibende Gegenstände werden von der Teilnehmergemeinschaft kostenpflichtig entfernt.

Einschlagstopp

Es wird nochmals eindringlich an die noch gültige Einschlagpause erinnert.

EINLADUNG ZUM 2. INFOABEND



„NAHWÄRMENETZ SCHÖNAU“
am Donnerstag, den 16. März 2023
um 19.30 Uhr im Kolpingsaal Schönau

Es werden die Ergebnisse der Zahlen aus den Erhebungsbögen, ein Lageplan sowie eine erste Kalkulation der Kosten für Hausanschluss, Grundgebühr und Verbrauchsgebühr vorgestellt. Wir freuen uns auf Ihre Ideen und beantworten zusammen mit Markus Euring von der Firma Enerpipe offene Fragen rund um das Thema „Nahwärmenetz“.

INFORMATIONEN ZUM NOTFALLPLAN FÜR EINEN MÖGLICHEN BLACKOUT



Die Gemeinde Schönau a. d. Brend beschäftigt sich schon länger mit dem Problem eines möglichen längerfristigen Stromausfalls im Gemeindegebiet.

Welche Maßnahmen greifen bei einem längerfristigen Stromausfall im Gemeindegebiet?

Jeweils in den Ortsteilen Schönau und Burgwallbach wird ein Krisenstab gebildet. Die 1. Feuerwehrkommandanten sind hier federführend. Sammelpunkte sind die Feuerwehrstandorte am Bauhof in Schönau und am Bürgerhaus Burgwallbach. Bereits nach 15-20 Minuten sind die Feuerwehrstandorte mit einem Ansprechpartner besetzt. An den Aushangkästen und an den Sammelpunkten gibt es täglich um 9 Uhr und 15 Uhr neue Informationen. Einmal am Tag fährt die Feuerwehr durch die Straßen, um mit Durchsagen die Menschen, die nicht mobil sind, zu informieren. Die Aufrechterhaltung der Wasserversorgung mittels Notstromaggregat ist in Zusammenarbeit mit weiteren Gemeinden auf dem Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt geplant. Auch wenn die Gemeindeverwaltung das Thema aktiv bearbeitet und Vorsorge trifft, ist die beste Hilfe nicht immer sofort zur Stelle. Deshalb ist auch die private Vorsorge jedes einzelnen Bürgers notwendig.

Mit diesem Gemeindeblatt erhalten Sie die Broschüre „Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen“ vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe“.

Dort finden Sie umfassende Informationen über Katastrophenfälle unterschiedlicher Art, die gerade auch bei einem längeren Stromausfall helfen können, wenn man die Ratschläge beachtet und sich selbst vorbereitet für den hoffentlich nicht eintretenden Notfall.

Insbesondere die beigeheftete Persönliche Checkliste sollten Sie ausführlich lesen und damit für sich persönlich vorsorgen!

FERIENSPASS IN DER NES-ALLIANZ 2023



Das gemeinsame Ferienprogramm der NES-Allianz geht in die 5. Runde. Auch in diesem Jahr möchten wir wieder ein interessantes und abwechslungsreiches Ferienprogramm für die Sommerferien anbieten. Dazu brauchen wir Sie!

Sie haben in den letzten Jahren bereits Veranstaltungen im Rahmen des Ferienprogramms angeboten? Sie haben neue Ideen und möchten Ihre Veranstaltung in den Sommerferien durchführen? Dann nehmen Sie Kontakt auf mit dem für Ihre Gemeinde zuständigen Ferienprogramm-Koordinator.

Ewald Johannes
Fliederweg 2, 97659 Schönau a. d. Brend
Telefon: 0 97 75/16 17
Mobil: 01 76/44 43 31 12
E-Mail: ewald.johannes@t-online.de

Weitere Infos finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.nes-allianz.de

FASCHINGSUMZÜGE 2023

HELAU

Die Faschingsumzüge in Schönau und Burgwallbach lockten die Freunde des Faschings auf die Straßen.

Am Faschingssonntag waren die Häuser in der Rhönstraße bunt geschmückt mit Luftballontrauben und sorgten für eine heitere Atmosphäre trotz des regnerischen Wetters.

Die Schönauer Fosenöchter hatten den Umzug wieder bestens organisiert. Es gab Livemusik mit der Schönauer Kolpingkapelle, die beliebten „Brügel" und leckeren Bratwürste waren heiß begehrt und mehrere Fußgruppen sorgten für eine heitere Stimmung während des Umzugs und auf dem Maulaffenplatz. Anschließend wurde in der DJK-Sporthalle weiter gefeiert.



Am Rosenmontag gab es bei sonnigem Wetter in Burgwallbach einen Kinderfaschingsumzug vom Gasthof Linde zum Schützenheim. Die Burgwallbacher Musikkapelle sorgte für heitere Stimmung auf den Straßen, vor den Gaststätten gab es jeweils eine Sondereinlage der Musikkapelle und später wurde im Schützenheim weiter gefeiert.





SENIORENFASCHING IM BÜRGERHAUS IN BURGWALLBACH

HELAU

Am 15.2.2023 um 14 Uhr fand ein Seniorenfasching im Gasthaus zum Hirschen statt.

Viele Seniorinnen und Senioren aus Burgwallbach und Schönau waren der Einladung gefolgt und konnten gemeinsam in geselliger Runde bei Kaffee und Kuchen Fasching feiern.

Manche kamen verkleidet, alle hatten Spaß am Mitsingen und Schunkeln zu den musikalischen Darbietungen unserer Bürgermeisterin Sonja Rahm und freuen sich auf die nächste gesellige Runde.



SENIORENKREIS

SENIOREN-KREIS

Im März sind noch keine speziellen Veranstaltungen für Senioren geplant. Je nach Wetterlage werden wir durch den Aushang in den Gemeindekästen in Schönau und Burgwallbach kurzfristig einladen.

Alle Bürgerinnen von Schönau und Burgwallbach sind herzlich eingeladen am Landfrauentag in Bad Königshofen teilzunehmen.

Ort: Großer Kursaal der Frankentherme in Bad Königshofen
Zeit: 12. März 2023 ab 11.30 Uhr
Programm: Gemeinsames Mittagessen – anschließend Andacht.
Vortrag der Landtagspräsidentin Frau Ilse Aigner zum Thema „Gemeinschaft stärken- in Stadt und Land" und kurzweiliges Unterhaltungsprogramm u. a. mit dem Agrabella Chor (Leitung Sonja Rahm)
Bei Interesse bitte mit unserer 1. Bürgermeisterin Sonja Rahm Kontakt aufnehmen. (Tel. 01 71/5 34 25 46 oder 0 97 75/92 76)

EINLADUNG ZUM SPIELENACHMITTAG

Sonntag, 19.03.2023 ab 14.00 Uhr Ende ca. 17.00 Uhr
im Kolpingsaal Schönau

Die Ministranten bieten Kaffee und Kuchen (gerne auch zum Mitnehmen).



Komm vorbei und hab Spaß!
Wir freuen uns auf Euch!
Eure Ministranten



RAMADAMA MÜLLSAMMELAKTION

MACH AUCH DU MIT!

Am 17. und 18. März sind wieder Alle herzlich eingeladen an Wiesen und Wegen rund um Schönau Müll und Unrat einzusammeln. Die Streckenpläne liegen zusammen mit den Müllbeuteln im Gemeindehaus bereit. Ein Container zum Abladen der Müllsäcke befindet sich hinter dem Gemeindehaus. Die Firma Stäblein Umweltfreundliche Entsorgung stellt den Container wieder kostenlos zur Verfügung und übernimmt auch die Gebühren für die Entsorgung Vielen Dank sagen wir schon mal vorab ALLEN, die wieder mitmachen.





SPENDE FÜR DIE ERDBEBENOPFER IN DER TÜRKEI UND SYRIEN

MACH AUCH DU MIT!

Nach längerer Pause durch Corona konnten in diesem Jahr wieder die beliebten Prunksitzungen der Schönauer Fosenöchter stattfinden.

Bei zwei Veranstaltungen konnten sie die Gäste motivieren für die Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien zu spenden.

So kamen über 2000,00 € zusammen, die die Schönauer Fosenöchter auf 2222,22 € aufrundeten. Die Spende wird an das Rote Kreuz weitergeleitet.



Foto: Karin Nowak

NATUR UNVERGESSLICH

Natur unvergesslich

01.03.2023 | Die Kunst Holz eine Form zu geben

Holzschnitzen hat eine lange Tradition in der Rhön. Ein Spaziergang über das Freigelände, in die Werkstätten und Unterrichtsräume der staatlichen Holzbildhauerschule Bischofsheim geben einen Einblick in dieses Kunsthandwerk.

Treffpunkt um 10.00 Uhr am Parkplatz der Holzbildhauerschule in Bischofsheim, Kreuzbergstraße 12

VERANSTALTUNGEN IN SCHÖNAU UND BURGWALLBACH/KOLLERTSHOF

MÄRZ			
SA | 04.03.2023	19.00 Uhr	JHV Angelsportverein	Gasthaus „Zur Linde“
SO | 12.03.2023	18.30 Uhr	JHV Schwimmbadfreunde	DJK Sportheim
MI | 15.03.2023	20.00 Uhr	Bürgerstammtisch	Gasthaus „Zur Krone“
FR | 17.03.2023 SA | 18.03.2023	ab 08.00 Uhr	RAMADAMA	Umgebung Schönau
SA | 18.03.2023	19.00 Uhr	Generalhauptversammlung Musikverein	Gasthaus „Zum Hirschen“
SA | 18.03.2023	20.00 Uhr	JHV FFW Schönau	Bauhof
SO | 19.03.2023	ab 14.00 Uhr	Spielenachmittag	Kolpingsaal
SA | 25.03.2023	19.00 Uhr	JHV Sportverein Burgwallbach	Gasthaus „Zum Hirschen“
FR | 31.03.2023	19.30 Uhr	„Fränkisch für alle Sinne“ Kaufmannsware	Kolpingsaal
SA | 01.04.2023	19.30 Uhr	„Fränkisch für alle Sinne“ Kaufmannsware	Kolpingsaal

NACHRUF

Die Gemeinde Schönau a. d. Brend nimmt Abschied von

Herrn Oswald Hemmert

Herr Oswald Hemmert gehörte von 1984 bis 1990 dem Gemeinderat Schönau a. d. Brend an. Seit 2. Mai 1969 hat er sich zudem über Jahrzehnte hinweg als Feldgeschworener des Ortsteiles Burgwallbach und des Weilers Kollertshof verantwortungsvoll in den Dienst der Gemeinde gestellt. Er hat sich, gerade in der Zeit nach der Gebietsreform, stets in vorbildlicher Weise für das Gemeinwohl eingebracht. Mit seinem Wirken hat er sich bleibende Verdienste um die Gemeinde erworben.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Schönau a. d. Brend, im Februar 2023

Sonja Rahm, Erste Bürgermeisterin



VPV
Der Vorsorgeberater seit 1827

Der VPV Zukunftsplan mit nachhaltigen Fonds

Für Jung und Alt geeignet lässt sich der *VPV Zukunftsplan* individuell an Ihre Lebensplanung anpassen. Er kann zum Beispiel als Kapitalanlage, zur Altersvorsorge oder zum Vermögensaufbau eingesetzt werden. Sie entscheiden zu Beginn selbst, wie sicherheitsorientiert Ihr Vermögen angelegt werden soll oder ob Sie eher renditeorientiert sparen möchten.

Sollte sich Ihre Lebensplanung ändern, so lässt sich der *VPV Zukunftsplan* flexibel anpassen.

Stephanie Möhring-Gensler
Bergstraße 32
97659 Schönau
Tel.: 0 97 75 / 8 58 23 38
Stephanie.Moehring@vpv.de



100 JAHRE DJK SCHÖNAU

2. TEIL

Nach dem 2.Weltkrieg bis Anfang der 70er Jahre

Der neue Fußballplatz im Krummbachtal wurde vollkommen in Eigenleistung errichtet. Nachdem der neue Sportplatz im Jahr 1953 in Betrieb gegangen war, wuchs auch das Interesse in der Bevölkerung am Sport, zunächst am Fußballsport. Dies war dem erfolgreichen Auftreten der Fußballmannschaft zu verdanken.

Die 1.Mannschaft war zwar 1957 in die C-Klasse abgestiegen,1959 gelang ihr jedoch wieder der Aufstieg in die B-Klasse, in der sie die Meisterschaft errang und in die A-Klasse aufstieg. Diese Epoche war der Höhepunkt der Fußballgeschichte von Schönau, da die Elf in der Spielsaison 1961/62 sogar Vizemeister der A-Klasse wurde. Das Relegationsspiel zum Aufstieg in die Bezirksklasse gegen den TSV Maßbach wurde nur knapp mit 1:2 verloren. Maßgeblichen Anteil an der Erfolgsserie der damaligen Jahre hatte Franz-Karl Reubelt, der in einer Saison sogar einmal 60 Tore erzielte. Obwohl die Fußballbegeisterung in der Bevölkerung anhielt, stieg die Mannschaft wieder ab bis in die unterste Spielklasse, da sich mehrere Spieler aus Altersgründen zurückgezogen hatten.

Die Fußballabteilung entwickelte sich in der Folgezeit recht unterschiedlich, mehr dazu in den folgenden Teilen zu 100 Jahre DJK Schönau.

Die Lage des Fußballplatzes im Krummbachtal hatte aber auch ihre Tücken. Im vorbeifließenden Krummbach landeten häufig die Spielbälle und bei Hochwasser wurde der Platz regelmäßig überflutet. Aus diesem Grund wurde der Bach entlang des Platzes verrohrt. 1962 wurde eine Flutlichtanlage installiert, damit auch bei Einbruch der Dunkelheit trainiert werden konnte.

Inzwischen begeisterten sich auch viele Bürgerinnen und Bürger für den Rhönradsport, was im Geburtsort des Rhönrads natürlich mit großer Freude aufgenommen wurde. Das Training fand auf Holzdielenbrettern auf dem Sportplatz statt, die für jedes Training auf- und abgebaut werden mussten.

Unter Leitung von Theo Stäblein hatte sich nach dem 2. Weltkrieg eine rührige Rhönradgruppe formiert, die bei verschiedenen Anlässen durch Schauvorführungen begeisterte. Ihr gehörten noch Reinhold Fuß, Max Schmalz und Siegfried Böhm an.

Später übernahm Reinhold Fuß die Turnergruppe, die als Abteilung der DJK angegliedert wurde. Aber erst mit dem Übungsleiter Ewald Reubelt begann die erfolgreiche Geschichte der Schönauer Rhönradabteilung.

Seit der Vereinsgründung diente ein Raum im Gasthof „Krone“ als Vereinslokal für alle Sitzungen und Versammlungen und für ein geselliges Miteinander.

Doch schon bald entstand der Wunsch ein eigenes Vereinsheim direkt am Sportplatz zu bauen. Wegen unerschwinglicher Baukosten wurde das Projekt immer wieder verschoben bis im Jahr 1962 der damalige Vorstand Siegfried Baumbach mit großem Engagement den Bau verwirklichen lassen konnte.

Die Mitglieder hatten insgesamt 6000 Arbeitsstunden geleistet und trotzdem entstanden noch Baukosten in Höhe von 80.000,00 DM.

Die Finanzierung wurde durch Zuschüsse und Darlehen seitens des Bayerischen Fußballbundes, des Landessportverbands und des Bischöflichen Ordinariats sichergestellt. Mobiliar und Ausstattung wurden durch einen Brauereivertrag geliefert, in dem sich die DJK verpflichtete Getränke abzunehmen. Am 29. Juli 1967 wurde das Sportheim mit einem Kreissportfest und Fußballturnier eingeweiht. Der Verein besaß nun eine Turnhalle, ein Vereinszimmer und die erforderlichen sanitären Anlagen. In den Folgejahren wurden eine Schiedsrichterkabine und eine Unterstellhalle für Rhönräder und Sonstiges errichtet.

Da das neue Sportheim die räumlichen Voraussetzungen für eine gute Trainings- und Wettkampfstätte bot, wurde im Jahr 1967 die Schützenabteilung gegründet. Zwei komplette Schießsportanlagen und zwei Gewehre wurden von den damaligen Jagdpächtern aus Wuppertal, Horst Fritzsche und Karl-Heinz Brill, gestiftet (mehr zur Schützengilde demnächst).

Im Jahr 1967 wurde auch eine Damen-Gymnastikgruppe auf Initiative von Maria Stapf gegründet. Unter Anleitung der Lehrerin Marianne Jessenberger wurde regelmäßig montags im Turnraum der Schönauer Schule geturnt. Bald schon wurde der Raum zu klein und das Turnen fand in der neuen Sporthalle statt. Auch das Turnen entwickelte sich in den Folgejahren immer weiter (mehr dazu demnächst).

Endlich hatten auch die Rhönradturner ein Dach über dem Kopf und das Trainieren auf Holzdielenbrettern im Freien gehörte der Vergangenheit an (mehr zum Rhönradturnen demnächst).

Doch schon ein paar Jahre später stellte man fest, dass eine Erweiterung der Halle notwendig wurde, um der aufstrebenden und erfolgreichen Rhönradabteilung bestmögliche Trainingsmöglichkeiten bieten zu können.

Die Erweiterung scheitertet aber zunächst an der Finanzierbarkeit, bis 1978 durch den damaligen Vorstand Elmar Stäblein eine neue Initiative ergriffen wurde. (Die Informationen wurden der Gemeindechronik von Schönau aus dem Jahr 2005 entnommen).

Teil 3 folgt im Gemeindeblatt April

EIN HERZ FÜR SINGVÖGEL



Wenn man im Gemeindegebiet von Schönau draußen in der Natur unterwegs ist, entdeckt man des Öfteren Nistkästen an den Bäumen. Und es werden immer mehr. Inzwischen „betreut“ Günther Zirkelbach mehr als 400 Nistkästen, reinigt sie regelmäßig, repariert und erneuert nach Bedarf.

Vor vielen Jahren hatte sein Bruder Erwin Langeweile im Ruhestand und hatte die Idee, etwas für die Natur zu tun. Er fing an Nistkästen zu bauen und sie überall in der Schönauer Gemarkung aufzuhängen. Selbstverständlich kümmerte er sich auch um die Pflege und hatte viel Freude, dass die Vogelwelt reichlich Gebrauch machte.

Als es ihm gesundheitlich nicht mehr möglich war, übernahm Günther gerne dieses „Hobby“, zumal er sowieso gerne draußen in der Natur unterwegs ist.

Günther baut die Nistkisten selbst aus Abfallholz und freut sich jedes Mal bei der Reinigung, wenn er sieht, dass der Nistkasten benutzt worden ist.

Vielen Bürgern ist Günther auch als langjähriger Dorfbraumeister bekannt.

Für sein Engagement sagen wir ihm ein herzliches Dankeschön, auch im Namen der vielen Singvögel.

REDAKTIONSSCHLUSS APRILAUSGABE:
15. MÄRZ 2023

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Schönau a. d. Brend
Inhalt: V.i.S.d.P. Sonja Rahm, 1. Bürgermeisterin
Redaktion: Sonja Rahm, Cornelia Nöldner, Marie-Luise Reubelt
Fotos: Privat
Satz: „ideenreich“, Lisa Vorndran
Druck: Druckerei Mack GmbH & Co. KG, Friedenstraße 9, Mellrichstadt

Das Gemeindeblatt liegt in der Bushaltestelle in Burgwallbach und im Gemeindehaus Schönau aus.

Druckerzeugnis
www.natureOffice.com/DE-265-29FZJ63
klimaneutral
durch CO2-Ausgleich